

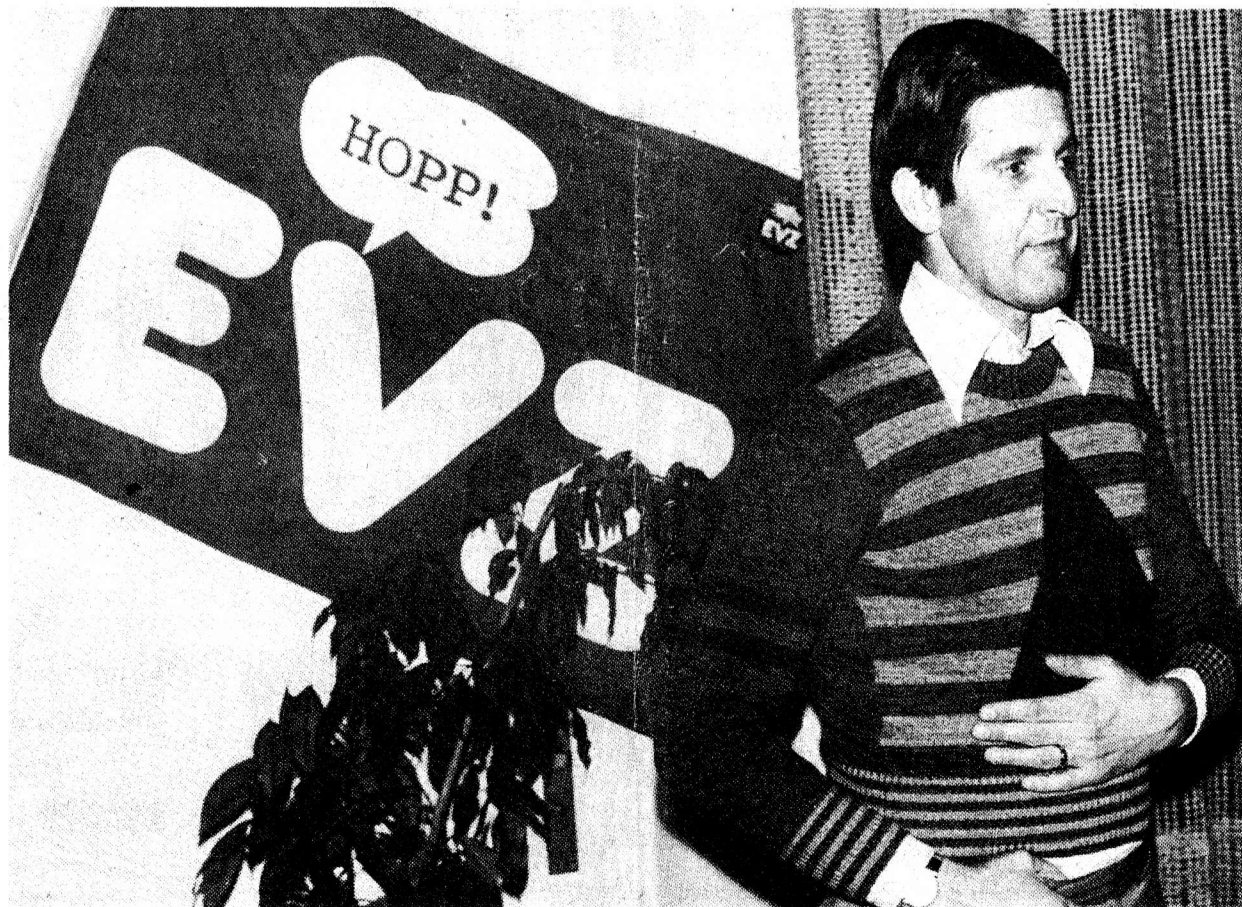
Der EVZ «zieht» wieder, der Kristall-Club wächst

Frühling 1981. Kurt Locher hat genug. Genug vom EVZ und seinem Amt als Sportchef. «Mein grösster Fehler! Wenn man nicht aus dem Fach kommt und es läuft nicht, ist man automatisch der Schuldige», beschreibt er sechs Jahre danach das unerfreuliche Ende einer neunjährigen Vorstandszeit. Kurt Locher tritt zurück, Präsident Walter Beerli hat bereits an der ausserordentlichen GV vor Beginn der Abstiegsrunde kapituliert. Es läuft auch nachher nicht. Ein Jahr später steigt der EVZ in die erste Liga ab.



Das offizielle Signet der neuen EVZ-Geldgeber.

Frühling 1987. Kurt Locher spürt es wieder, das EVZ-Fieber, die Liebe zum Verein, der sportlich am gleichen Ziel angelangt ist wie elf Jahre zuvor: in der Nationalliga A! «Als ich gesehen habe, dass auch ausserhalb des Vorstands wieder Leute bereit sind, sich für den Verein zu engagieren, hat es auch mich wieder



Kurt Lochers Herz schlägt wieder für den EVZ.

3 x 2500 Franken. So steht es im Anmeldeformular der neuen Vereinigung, die dem EVZ nicht nur finanziell unter die Armee greifen, sondern auch ein solches Eigenle-

und der Öffentlichkeit vorgestellt worden ist. Diese Kommission wollte unter anderem etwas mehr Ordnung in den ganzen Supporterbereich bringen und stellte dabei neben zahlreichen Doppelspurigkeiten auch

Kurt Locher: «Zwi-

Vereinsführung wieder Vertrauen entgegenbringt und die sportliche Rechnung zuletzt aufgegangen ist. Das Klima ist gut, aber in vielen Gesprächen ist immer noch Zurückhaltung zu spüren», stellt Kurt Locher bei seiner Mund-zu-Mund-Propaganda Arbeit fest. Und auch der

So stellt sich der Kristall-Club vor

Was wollen wir?

Der neu zu gründende «Club» hat den Zweck,

- den EV Zug finanziell markant zu unterstützen und diese Unterstützung planbar zu machen (deshalb die 3jährige Mitgliedschaft),
- innerhalb des «Clubs», im Rahmen von besonderen Anlässen, den Kontakt zwischen den Mitgliedern zu pflegen.

Der EV Zug wird einerseits regelmässig mit einem namhaften Beitrag aus der Kasse des «Club» rechnen können. Andererseits bietet der «Club» seinen Mitgliedern die Möglichkeit durch ausserhalb des sportlichen Geschehens stattfindende Aktivitäten Beziehungen zu anderen Vereinen anknüpfen bzw. erhalten zu können.

Was bieten wir?

- Anspruch auf jeweils einen Sitzplatz-Saisonkarte während der Dauer der Mitgliedschaft, auf Wunsch reservierten und zuguten Sektor.
- Mitgliedschaft beim EV Zug.
- Einladung zu den verschiedenen «Club»-Luncheons.
- Einladung zum jährlichen